

FLÜCHTLINGSFLUT UND ÜBERFREMDUNG

DER NIEDERGANG VON BADEN-WÜRTTEMBERG DURCH GRÜN-SCHWARZ?



**komprimierte
Version**

Ruben Rupp MdL

Verheiratet, zweifacher
Familienvater

Kaufmann im Einzelhandel

Bsc. Wirtschaftswissenschaften

Stellv. Ausschussvorsitzender
Ständiger Ausschuss

Fraktionssprecher Migration,
Wirtschaft, Arbeit, Medien und
Tierschutz

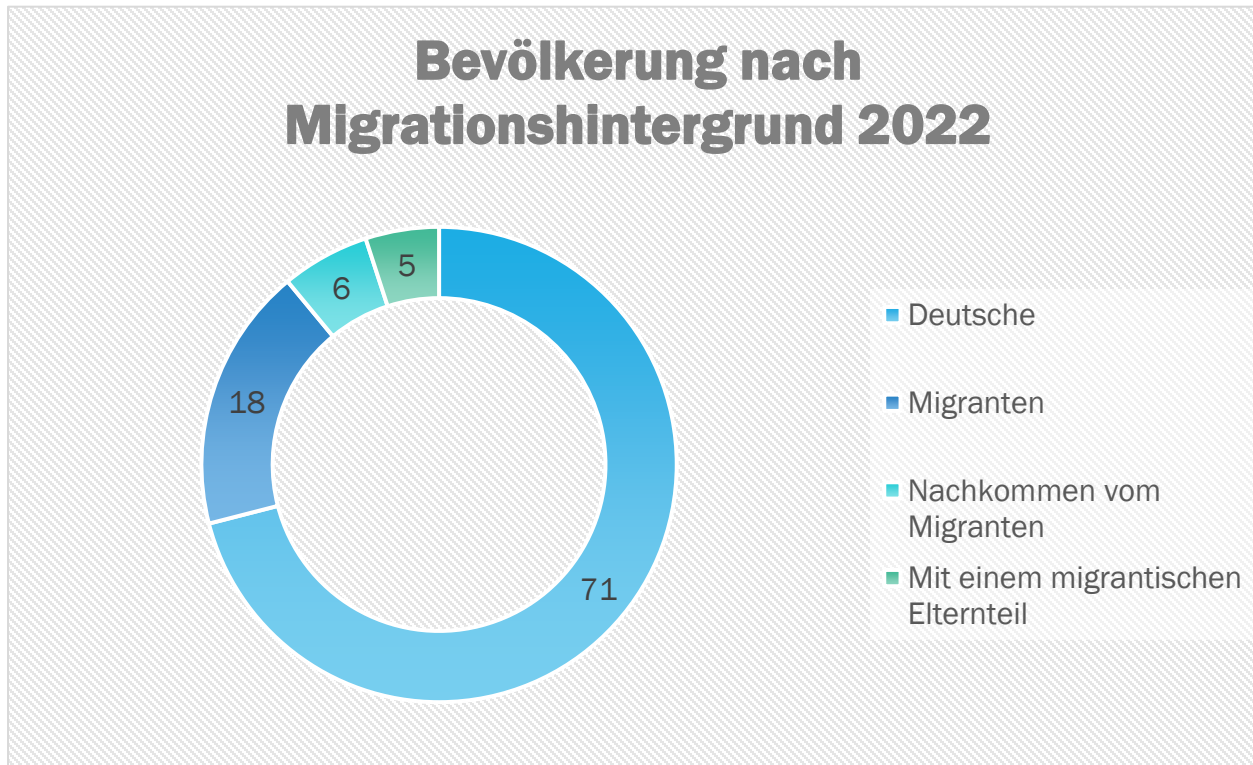


IST ZUSTAND BADEN-WÜRTTEMBERG

**Überblick: Zahlen,
Daten, Fakten**



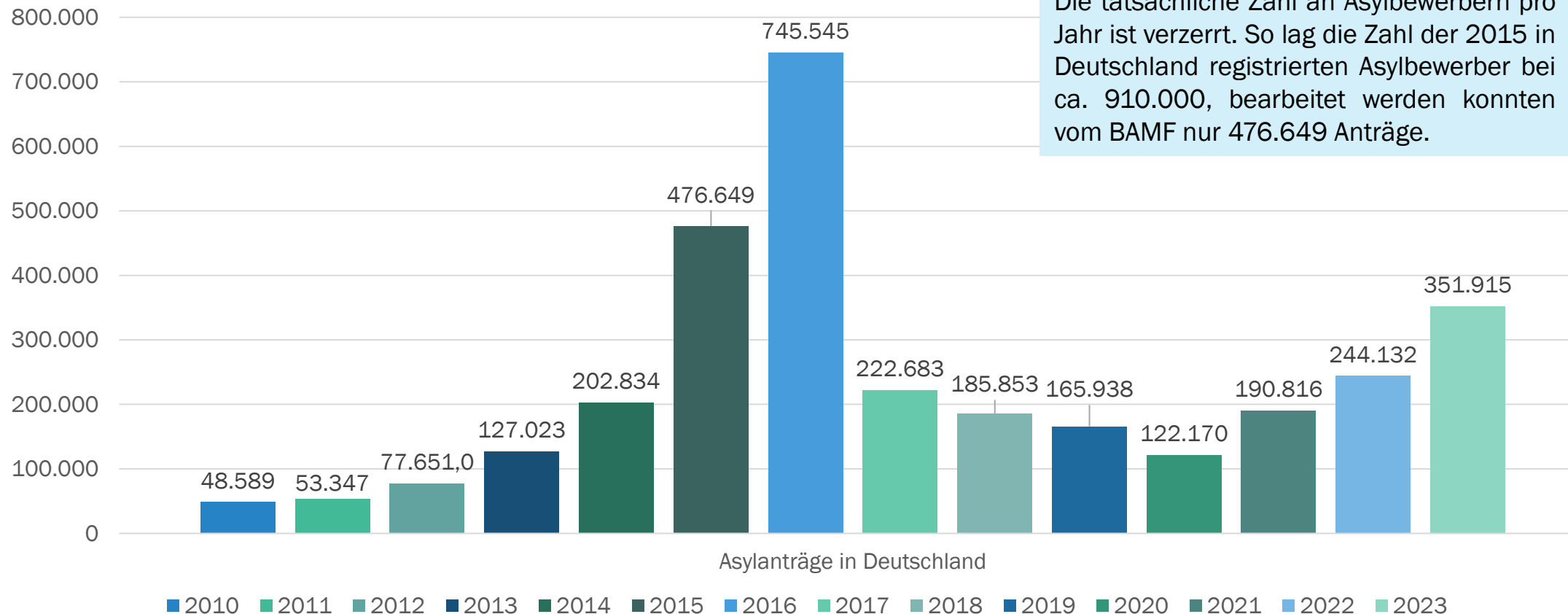
AUSLÄNDERANTEIL IN DEUTSCHLAND



- Bevölkerung mit Migrationshintergrund wuchs 2022 im Vergleich zum Vorjahr um 6,5 % auf 20,2 Millionen Personen
- Anstieg bei den selbst Eingewanderten um 7,3 % im Vergleich zum Vorjahr als direkte Folge der Migrationspolitik von Bund- und Landesregierung

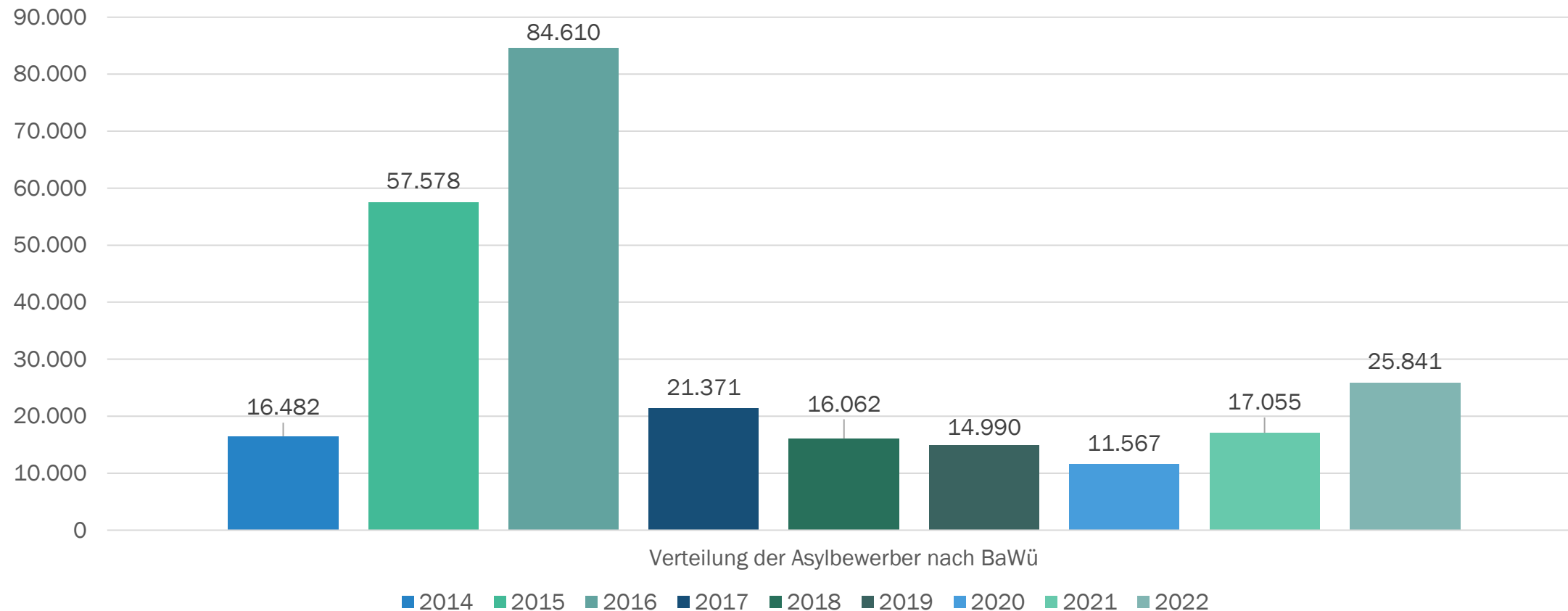
ASYLANTRAGSZAHLEN SEIT 2010

Hinweis:
Die tatsächliche Zahl an Asylbewerbern pro Jahr ist verzerrt. So lag die Zahl der 2015 in Deutschland registrierten Asylbewerber bei ca. 910.000, bearbeitet werden konnten vom BAMF nur 476.649 Anträge.



Quelle: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge – Das Bundesamt in Zahlen

VERTEILUNG DER ASYLBEWERBER NACH BAWÜ SEIT 2014



Quelle: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge – Das Bundesamt in Zahlen

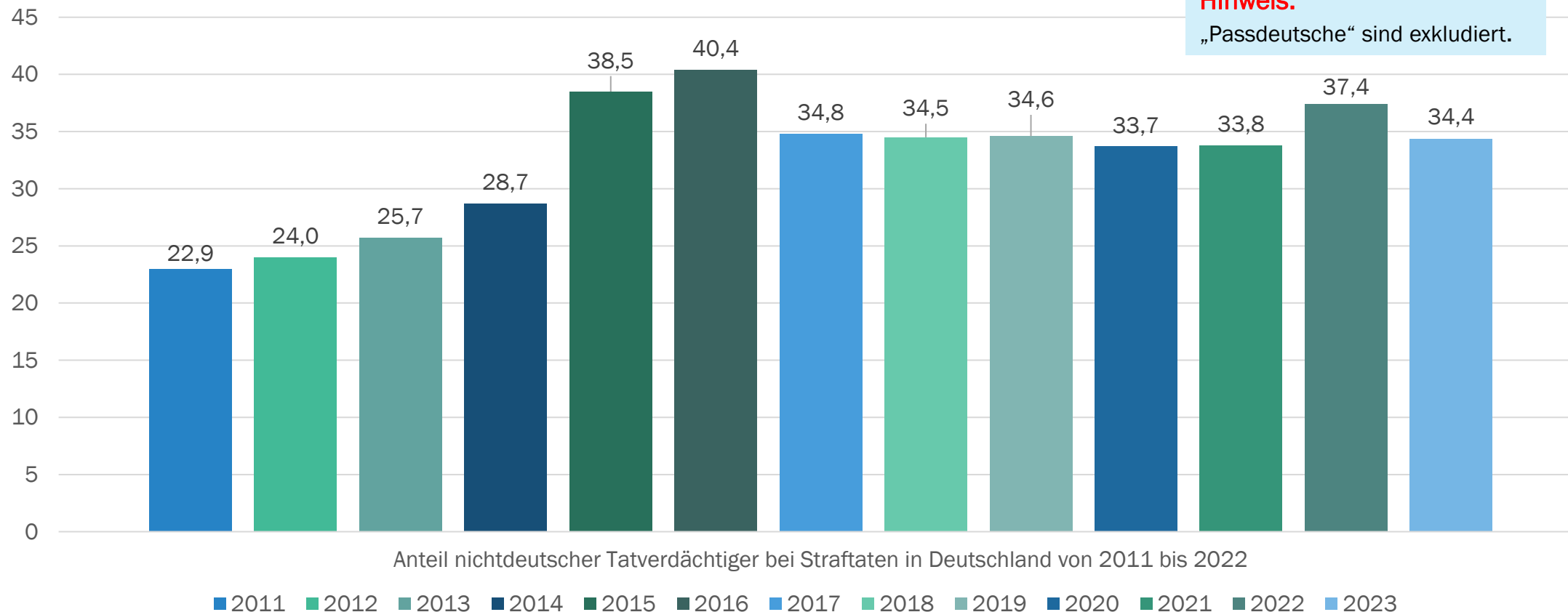
KRIMINALITÄT IN BADEN-WÜRTTEMBERG

**Kultur, Gewalt,
Migration,
Abschiebungen**



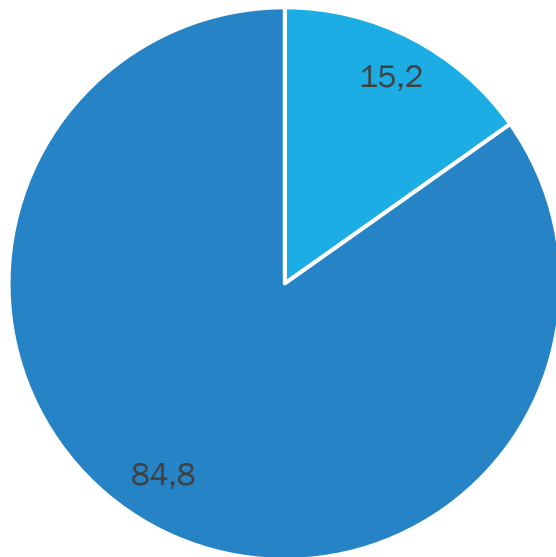
ANTEIL NICHTDEUTSCHER TATVERDÄCHTIGER

Hinweis:
„Passdeutsche“ sind exkludiert.



AUSLÄNDERANTEIL IN DEUTSCHLAND

Deutschland 2023

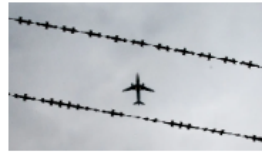


■ Ausländer ■ Deutsche und Menschen mit deutschem Pass

- 2023:
 - 15,2% Ausländeranteil (12,9 Millionen Menschen)
 - 34,4% der Tatverdächtigen bei Straftaten
 - Ausländer bei Gewaltdelikten nochmal deutlich überrepräsentierter

Quelle: Statista

ABSCHIEBUNGEN



Justizministerium

ZEIT  ONLINE

Zwei von drei Abschiebungen im Südwesten scheitern

- Zwei von drei Abschiebeversuche im Südwesten scheitern
- 2022: 4.787 versuchte und 1.654 tatsächliche Abschiebungen (34,5 % Erfolgsquote)
- 2023: 5.717 versuchte und 2.099 tatsächliche Abschiebungen (36,8 % Erfolgsquote)
- **Gründe 2023:**
 - Betroffene wurden nicht angetroffen (1.764 Fälle) – Termin durchgesteckt?
 - Organisatorische Gründe (897 Fälle) – z.B. fehlende Reisedokumente, stornierte Flüge
 - Betroffene sind vollständig untergetaucht (194 Fälle) – in BW unterwegs mit nichts zu verlieren
 - Familiäre Gründe (133 Fällen)
 - Renitentes Verhalten (132 Fälle)

WAS IST ZU TUN?

Lösungen, Anträge,
Zukunftsaussichten



WAS IST ZU TUN?

- Wichtig: Wenn ein politischer Wille da ist, dann lässt sich fast alles durchsetzen
- Viele Initiativen der Landtags- und Bundestagsfraktion da, es fehlt bisher nur die Stärke es durchzusetzen, Altparteien kopieren AfD bereits aus Angst
- Grenzsicherung wiederherstellen
- Konsequente Abschiebung ausreisepflichtiger Ausländer und Vereitelung von Abschiebungen endlich abräumen
- Eine konsequente Politik der Remigration – Syrer wieder ab in die Heimat!
- Asylanträge heimatnah abwickeln, Duldung abschaffen
- Abschiebehaftplätze ausbauen
- das Asylbewerberunterbringungs- und Versorgungsgesetz grundlegend reformieren
 - Sachleistungen statt Geldleistungen
 - Sammelzentren
 - Landespolizei bei Durchsetzung von Abschiebungen stärken

Es ist Zeit Angela Merkels vergiftetes Erbe
abzuräumen.

Zeit für einen Migrationsstopp.

Zeit für Deutschland.

Zeit für die AfD!



VIELEN DANK!

Ruben Rupp MdL

ruben-rupp.de

